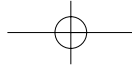


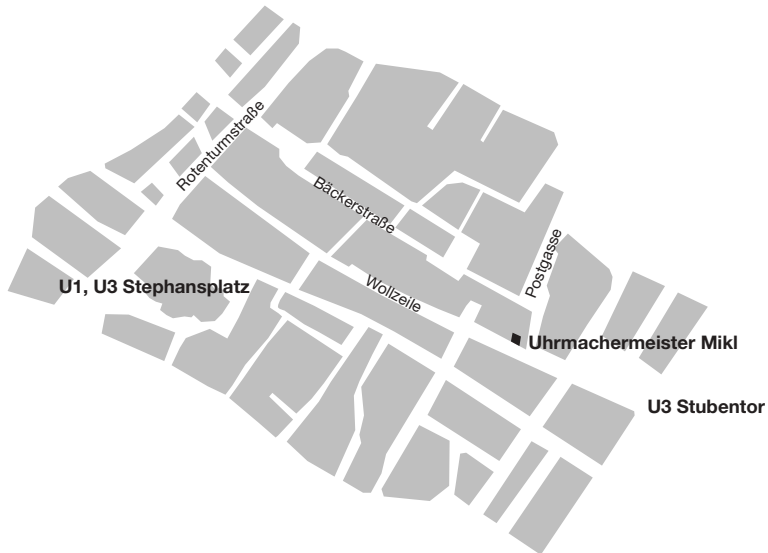
# ZEITSCHREIBER

Die Kundenzeitung von Uhrmachermeister Mikl Nr. 10

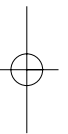
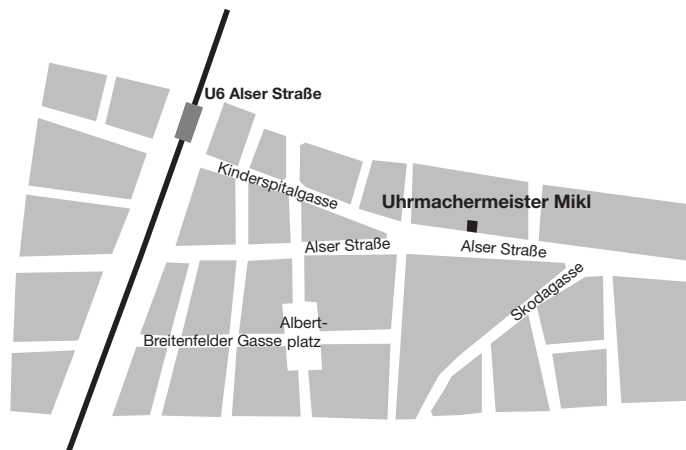
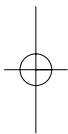




1. Bezirk: Wollzeile 35



9. Bezirk: Alser Straße 26

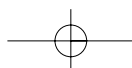


Öffnungszeiten: Wollzeile 35, 1010 Wien, Tel. 513 82 86  
Montag bis Freitag 10.00-18.30 Uhr  
Samstag 10-14 Uhr

Alser Straße 26, 1090 Wien, Tel. 402 40 57  
Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr  
Samstag 10-14 Uhr

Internet: [www.uhren-mikl.com](http://www.uhren-mikl.com)  
[mikl@uhren-mikl.com](mailto:mikl@uhren-mikl.com)

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Uhrmachermeister Hans Mikl  
Fotos: Hersteller • Druck: kb-offset, 4844 Regau/Vöcklabruck  
Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten!



## EDITORIAL UND INHALT



Liebe Kunden und Uhrenfans!

Ein Jahr ist wieder vergangen und die neueste Ausgabe unserer Kundenzeitung "Der Zeitschreiber" ist soeben erschienen. Heuer sind wir besonders stolz darauf, ist es doch bereits die ZEHNTE Ausgabe! Als einiges Blätter umfassendes und auf dem Laserdrucker ausgedrucktes Heft für unsere Uhrenliebhaber haben wir begonnen.

Mittlerweile dürfen wir stolz sagen, dass der "Zeitschreiber" unter den Uhrenbegeisterten sehr gefragt ist, bereits Sammlerstatus erlangt hat und an mehr als 2.000 (Uhren-) Haushalte versendet wird. Das ist für uns die schönste Bestätigung, da auch heute noch - fast 10 Jahre nach der ersten Ausgabe - die Entstehung ausschließlich unserem Team zu verdanken ist. Auch im Haus Uhrmachermeister Mikl hat sich wieder einiges getan.

Mit Ende des Jahres trennen wir uns von der Uhrenmarke OMEGA. Es ist uns als kleines familiäres Unternehmen nicht möglich, die Forderungen und Vorschriften eines riesigen Konzerns zu erfüllen. Nichts desto Trotz entwickeln auch wir uns erfolgreich weiter und können Ihnen dieses Jahr zwei neue Uhrenmarken präsentieren, die wir Ihnen auf den nächsten Seiten vorstellen werden.

Wir wünschen Ihnen auch beim Lesen und Gustieren unserer "Jubiläumsausgabe" wieder viel Spaß und freuen uns bereits auf ein Wiedersehen bei in einem der beiden Geschäfte.

Ihr

Hans Mikl & Team  
... wo Sie ZEIT erleben



Seite 4



Seite 8



Seite 10



Seite 16



Seite 22



Seite 28



Seite 32



Seite 38

CHRONOSWISS	4-7
DANIEL JEANRICHARD	8-9
ETERNA	10-13
FORTIS	14-15
GLYCINE	16-19
HIRSCH	20-21
JUNGHANS MAX BILL	22-23
MEISTERSINGER	24-25
MIDO	26-29
MÜHLE	30-31
NOMOS	32-33
ORIS	36-39
ACCESSOIRES	40-41
MIKL NEWS	44-45



## CHRONOSWISS **TIMEMASTER FLYBACK**

Eine der schönsten Eigenschaften von Chronoswiss und dem Meisteruhrmacher Rüdiger Lang ist die absolute Kompromisslosigkeit, was das Design der Uhren betrifft. Oft wurde schon - und wird immer noch - erfolglos versucht, dieses markante Gesicht zu kopieren, da die Uhren aus dem Hause Chronoswiss einfach einzigartig sind.

Die Uhrenserie der "Timemaster" ist eine der jüngsten Erfolgsgeschichten von Chronoswiss - eine extravagante Uhr mit einem übersichtlichen Zifferblatt und der mittlerweile berühmt berüchtigten großen Zwiebelkrone. Nachdem die "Timemaster" bisher als Handaufzugs- und Automatikuhr lanciert wurde, ist dieses Jahr der Timemaster Flyback-Chronograph zur Kollektion neu dazu gekommen.

Was ist nun ein Flyback-Chronograph genau? Um bei rasch hintereinander ablaufenden Vorgängen die Zeit optimal stoppen zu können ist es wichtig, dass zwischen Stoppen und Nullstellen nicht allzu viel Zeit vergeht. Die Flyback-Funktion erlaubt es deshalb, den Sekundenstoppzeiger wieder auf Null zu stellen, ohne vorher den Chronographen anzuhalten und so wertvolle Zeit zu verlieren. Um diese Funktion präzise und zuverlässig schalten zu können, arbeitet im Inneren des Chronoswiss Flyback ein komplett modifiziertes Valjoux 7750 in der höchsten Qualitätsstufe. Für die gezielte Auseinandersetzung mit der Materie spricht ferner, dass der Flyback-Drücker eine rote Markierung besitzt - die Gefahr von Fehlbedienungen wird so deutlich reduziert.

Wie die anderen Timemaster-Modelle auch verfügt die Flyback über ein 22-teiliges, geschliffenes und poliertes Edelstahlgehäuse mit moderaten 40 mm Durchmesser.

Der Chronograph verfügt über die typische Chronoswiss-kannelierte Drehlünette, die mit einer nachleuchtenden Nullmarkierung ausgestattet ist. Wie von Chronoswiss gewohnt ist der Boden komplett verschraubt und bietet so eine Wasserdichtigkeit bis zu einer Tiefe von 100 Meter. Die Timemaster Flyback wird in zwei Zifferblattvarianten angeboten - entweder mit dem metall-schwarzen Zifferblatt und den prägnanten Leuchtziffern und -zeigern oder in der unübersehbaren Super-Luminova C3-Ausführung.

Bei Chronoswiss merkt man wirklich die Liebe zum Detail, denn die Dimensionen und Proportionen von Zifferblatt und Zeiger stimmen exakt überein. Sehr auffällig und bewusst gewählt ist die übergroße Zwiebelkrone, damit das Aufziehen der Uhr auch mit Handschuhen problemlos möglich ist.

Natürlich haben Sie auch bei der Chronoswiss Timemaster Flyback die Wahl zwischen einem hochwertigen Leder- oder einem Stahlband. Eine Information noch am Rande: der Timemaster Flyback ist auch der erste Chronograph in Serie, bei der die Uhr mit Krone und Drücker auch auf der linken Seite erhältlich ist. Für alle Uhrenliebhaber und -sammler - oder die, die es noch werden wollen ;-) - ist die Chronoswiss Timemaster Flyback dank der hohen Qualität und der ganz besonderen Optik eine sehr empfehlenswerte Uhr, die sicher sehr viel Freude machen wird.

Chronoswiss Timemaster Flyback  
Automatik  
Saphirglas  
Edelstahl / Lederband  
EUR 4.300,--



# CHRONOSWISS **STYLOSCOPE**

---

Jedes Jahr unterschreibt Chronoswiss-Eigentümer Gerd R. Lang mit seinem Pelikan Füllfederhalter eigenhändig rund 7.000 Garantiezertifikate. Zum 20-jährigen Firmenjubiläum erfüllte er sich einen langgehegten Wunsch.

Chronoswiss  
Styloscope Füllfeder  
Lederetui  
EUR 690,--

Nun gibt es sein liebstes Schreibgerät in einer auf 999 Stück limitierten "Styloscope"-Edition auch für Freunde edler Zeitmesser und Schreibgeräte. Typische Designelemente, wie die massiven Silberbeschläge mit Zwiebelkrone am Kappenclip, sorgen für die unverwechselbare Chronoswiss-Optik. Auch das Füllfederhaltersset "Styloscope", das mit Kaligraphie-Zusatzfeder und kleinem Notizblock in einem chronoswiss-grünen Lederetui geliefert wird, unterstreicht die edle Note dieses Stückes.

Damit verbinden sich zwei beliebte Sammelgebiete auf Chronoswiss-Ebene: mechanische Uhren und hochwertige Schreibgeräte!

Am Titelblatt sehen Sie bei dieser Jubiläumsausgabe die Chronoswiss Chronscope, die nun um EUR 4.300,-- in geringer Stückzahl verfügbar ist!





## DANIEL JEANRICHARD **TV-SCREEN**



Wohl eine der schönsten Uhren der aktuellen Daniel JeanRichard Kollektion ist die neue TV-Screen Medium. Optisch ist dieses kissenförmige Design etwas ganz Besonderes: nicht rund, nicht eckig, erscheint die Uhr in einer absoluten Harmonie und ist jetzt vor allem wegen der etwas kleineren Maße besonders für etwas zartere Herren- bzw. Damenhandgelenke ideal geeignet.

Das Gehäuse der Uhr ist in massivem Edelstahl gearbeitet und durch die besondere Form wurde auch ein beidseitig entspiegeltes, in beide Achsen gewölbtes, Saphirglas eingebaut. Die ganze Uhr wirkt dadurch sehr rund und ästhetisch. Der Gehäuseboden der Uhr ist vierfach verschraubt und gewährt somit eine zuverlässige Wasserdichtheit von 30 Metern.

Eine Augenweide ist auch das Zifferblatt der Uhr - optisch perfekt passend, schmiegen sich die Art-Deco Ziffern an die Gehäuseform an und gewähren auch unter

widrigen Umständen eine perfekte Ablesbarkeit. Im Inneren der Uhr tickt ein altbewährtes ETA 2824-2, welches sich vor allem durch seine robuste Bauart und Ganggenauigkeit auszeichnet.

Die Modelle der TV-Screen Linie sind alle mit einem - farblich passend zum Zifferblatt - hochwertigen Krokolederband und Faltschließe ausgestattet. Ingesamt haben die Konstrukteure von Daniel JeanRichard mit der TV-Screen Medium wieder einmal bewiesen, dass sie schöne, wie auch funktionelle Uhren zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis bauen können.

Daniel JeanRichard  
TV-Screen Medium  
Stahl / Lederband  
30 Meter wasserdicht  
EUR 1.550,-



## ETERNA 1935

Die "1935" - ein ewiger Klassiker und Eckpfeiler in der Kollektion von Eterna. Der Zeitgeist verlangte in den dreißiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts nach rechteckigen Gehäuse. Im Frühjahr 1935 sorgte die feine Uhrenschmiede aus dem Schweizer Örtchen Grenchen dann mit einem ganz besonderen rechteckigen Modell für Furore und ist so auch ein Meilenstein in der traditionsreichen Geschichte des Unternehmens geworden.

Das neueste Modell in der "1935"-Kollektion ist das Modell "Grande Automatic". Die Grande Automatic verfügt über ein größeres Gehäuse, das sich aber doch an das traditionelle Design aus dem Jahre 1935 anlehnt. Obwohl die Uhr die stattlichen Maße von 42 mm x 26,4 mm und eine Höhe von 9,7mm hat, liegt sie trotzdem perfekt am Handgelenk.

Auch die "1935 Grande Automatic" besticht durch ihre formale Klarheit. Das Zifferblatt - wahlweise in schwarz oder silber erhältlich - das gekonnt Rechteck und Kreis vereint, verfügt über ein Datumsfeld bei der "6" und wird selbstverständlich durch ein beidseitig entspiegeltes Saphirglas geschützt. Sowohl die Zifferindizes wie auch die Zeiger sind mit Superluminova ausgelegt und garantieren somit eine perfekte Ablesbarkeit.

Wie bei allen anderen 1935-Modellen verfügt auch die Grande Automatic über ein satiniertes Edelstahlgehäuse mit polierten Spangen. Der Gehäuseboden, der über ein Saphirglas-Sichtfenster verfügt, ist verschraubt und gewährt so auch eine Wasserdichtigkeit bis 30 Meter. Das Werk ist ein Kaliber 633 auf Basis ETA 2824-2, das mit dem original Eterna-Matic Kugellagerrotorsystem modifiziert wurde.

Die "1935 Grande Automatic" ist wahlweise mit einem Kroko- oder einem Edelstahlband erhältlich. Egal für welches Armband Sie sich entscheiden, die "1935" passt zum Berufs- und Sportdress ebenso, wie zum eleganten Outfit. Alle Uhrenliebhaber, denen die "normale" 1935 ein wenig zu klein war, werden die neue Grande Automatic von Eterna lieben.

Eterna "1935 Grande Automatic"  
Automatik  
Entspiegeltes Saphirglas  
Edelstahl / Lederband  
EUR 1.590,--



## ETERNA **KONTIKI CHRONOGRAPH**

Die Sportuhren-Linie "Kon-Tiki" von Eterna geht zurück auf das Jahr 1947. Der berühmte Abenteurer Thor Heyerdahl brach damals mit seinem legendären Floß "Kon-Tiki" und einer Eterna zu seiner tollkühnen Fahrt zu den Polynesischen Inseln auf. Auf den ausdrücklichen Wunsch von Heyerdahl entwickelte Eterna danach den Chronographen Namens "KonTiki".

Diese Sportuhrenlinie wird nun durch einen 42mm großen Chronographen erweitert. Die professionelle Ausstattung und die klaren Anzeigen sind dabei das Thema. Die Uhr verfügt über ein massives satiniertes Edelstahlgehäuse. Die Lünette, Drücker und Kanten sind poliert, die der Uhr einen außergewöhnlichen Anblick verleihen. Die Drücker wurden bei diesem Chronographen schräg eingepasst, die den Verlauf der Bandansätze weiterführen. Die geriffelte Krone ist leicht zu bedienen und natürlich verschraubt. Selbstverständlich verfügt die Uhr über ein bombiertes und beidseitig entspiegeltes Saphirglas.

Die Dreieckindices und die Stabzeiger auf dem schwarzlackierten Zifferblatt sind mit Leuchtmasse ausgelegt, um ein perfektes Ablesen auch in der Nacht zu garantieren. Die Hilfszifferblätter sind ebenfalls in Schwarz gehalten, die die sportliche Eleganz des Chronographen unterstreichen. Die kleine Sekunde wurde bei der 9 angebracht, bei der 6 verfügt die Uhr die Stoppstunde in 12 Stundenanzeige und bei der 12 die Stoppminuten in 30 Minuten-teilung. Natürlich darf bei diesem Sportchronographen

auch das Datum nicht fehlen, welches seinen Platz bei der 3 hat. Am Réhaut wurde die Tachymeterskala angebracht. Die Stoppfunktion wird über den zentralen Sekundenzeiger aus der Mitte angezeigt.

In den verschraubten Boden ist das Kontiki-Medaillon in Gelbgold eingepresst und garantiert eine Wasserdichtheit bis 200 Meter. Die Lünette ist nur gegen den Uhrzeigersinn drehbar, und dies erfolgt lautlos. Im Inneren der Uhr tickt ein mechanisches Automatikwerk - ein Eterna Kaliber 674 auf Basis des ETA Kaliber 7750 - das rhodiniert und handdekoriert ist und über gebläute Stahlschrauben verfügt.

Der "KonTiki" Chronograph ist mit einem robusten schwarzen Kalbslederband oder alternativ mit einem wuchtigen, angenehm tragbaren Stahlband mit integraler Faltschließe ausgestattet. Zur bewährten Eterna-Qualität verfügt die Uhr auch noch über das Chronometer-Zertifikat. Diese Uhr setzt die lange Tradition einsatzerprobter Sportuhren bei Eterna erfolgreich fort und ist für alle Uhrenliebhaber bestimmt ein Leckerbissen.

Eterna KonTiki Chronograph  
Automatik  
Saphirglas  
Edelstahlgehäuse  
EUR 2.350,-- Lederband  
EUR 2.800,-- Stahlband



## FORTIS **B42 DIVER CHRONOGRAPH**

Fortis, eine der interessantesten Marken im Fliegeruhrenbereich, konnte sich mit der stetigen Weiterentwicklung des Themas unter Uhrensammlern einen hervorragenden Namen machen. Nach der mehr als erfolgreichen Flieger- und Spacematic-Linie rundet die neue B42 Modellreihe die Kollektion wunderbar ab. Nachdem ich Ihnen in den vergangenen Jahren die B42 Pilot und B42 Alarm vorstellen durfte, möchte ich Ihnen heuer das neue Modell in dieser Familie - die B42 Diver - genauer vorstellen.

Optisch und technisch wurde das massive Edelstahlgehäuse von 42 mm Durchmesser nochmals überarbeitet und garantiert eine Wasserdichtigkeit von 200 Metern. Gewährt wird dies noch zusätzlich durch den verschraubten Boden und der Krone. Die exakt sitzende Taucherdrehlunette mit Sperrkegel lässt sich einfach aber trotzdem sehr sicher bedienen und dreht sanft mit 120 Klicks pro Runde. Die Bandansätze sind wie bei der "normalen" B42 verschraubt und gewähren so einen sicheren Sitz des gepolsterten Lederbandes mit Faltschließe bzw. des Edelstahlbandes.

Schön ist, dass es auch bei der Diver zwei verschiedene Zifferblattvarianten gibt. Einmal mit dem sport-

lich schwarzen Zifferblatt und den markanten Zeigern und der schwarzen Lünette. Die Alternative ist das Modell mit dem silber-opalinen Zifferblatt, den durchbrochenen Zeigern und einer - sehr gut zu den stahlgebläuten Zeigern passenden - blauen Lünette. Wie im Schwestermodell tickt auch in der B42 Diver ein fein überarbeitetes Valjoux 7750 mit 25 Steinen und einer Gangreserve von ca. 44 Stunden. Durch den Glasboden ist auch das typische Erkennungsmerkmal ersichtlich - die blauen Sterne, die den Rotor und die Werkteile zieren.

Selbstverständlich ist auch DIE Taucheruhr von Fortis mit einem beidseitig entspiegelten Saphirglas ausgestattet und macht sie insgesamt zu einer extrem robusten und widerstandsfähigen Uhr. Sie besitzt aber auch den nötigen Charme, um zu einem eleganten Anzug genau so gut zu passen, wie zur legeren Jeans.

Fortis B42-Diver  
Automatik Chronograph  
Saphirglas  
Edelstahl  
EUR 1.870,-- Lederband  
EUR 2.090,-- Stahlband





# GLYCINE **EUGÈNE MEYLAN**

Seit bald hundert Jahren produziert die Bieler Uhrenfirma Glycine, die 1914 durch einen Herren namens Eugène Meylan gegründet wurde, hochwertige mechanische Uhren. Auf der Basler Messe im Frühjahr erinnerte sich Glycine an seine Vergangenheit und präsentierte eine Replika der ersten Automatik-Uhr aus dem Hause.

Alle Raffinessen und Feinheiten des historischen Modells von 1931 finden sich in unverkennbarer Weise in der Neuaufgabe wieder vereint, deren Namensgeber der Firmengründer Eugène Meylan ist. Das edel anmutende, quadratische und satinierte Edelstahlgehäuse mit einem Durchmesser von 42mm, lässt die zeitlos schöne Form der 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts wieder auferstehen.

Eine besondere Ausdruckskraft erhält die Uhr auch durch das wunderschön gearbeitete Zifferblatt mit den herrlichen Zeigern. Sowohl die Ziffern wie auch die Zeiger sind tritiumbeschichtet, das eine sehr gute Ablesbarkeit garantiert. Das wahlweise in schwarz oder cremefarben erhält-

liche Zifferblatt wird selbstverständlich durch ein gewölbtes Saphirglas geschützt. Auch der Gehäuseboden ist mit einem Saphirglas ausgestattet, das der Wasserdichtigkeit bis 50 Meter jedoch keinen Abbruch tut.

Im Inneren dieser Replika tickt ein von Glycine fein überarbeitetes ETA 2895 mit Genfer Streifen. Dieser Klassiker ist mit einem ausgesuchten Kalbslederband mit Krokoprägung und einer doppelten Faltschließe ausgestattet, das den edlen Charakter der Uhr noch zusätzlich unterstreicht.

Eine doch etwas andere Glycine, die aber gerade wegen diesem klassischen Aussehen sicher ein begehrtes Sammlerstück werden wird.

Glycine Eugène Meylan  
Automatik  
Saphirglas  
Stahl / Lederband  
EUR 1.180,--



## GLYCINE **LAGUNARE CHRONOGRAPH**

---

Nach der erfolgreichen Lancierung der Lagunare - einer toll gestalteten Taucheruhr von Glycine - folgte dieses Jahr in Basel der Lagunare Chronograph. Ein toll gestaltetes Design, top modisch und trotzdem zeitlos schön, fasziniert dieser Chronograph auf Anhieb.

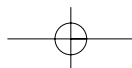
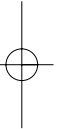
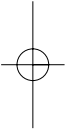
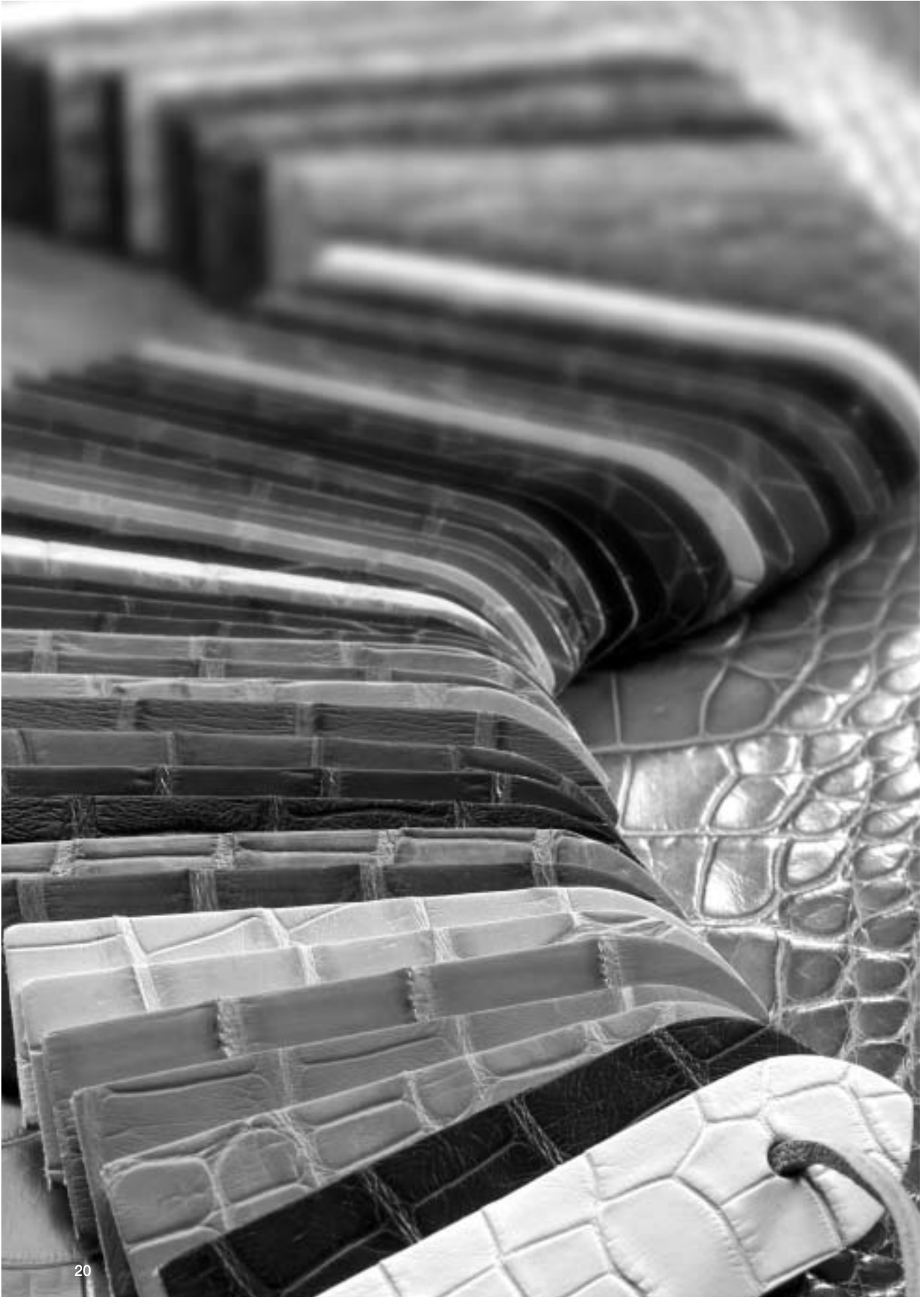
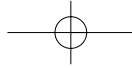
Das mächtige Gehäuse der Uhr ist aus hochwertigem Edelstahl gearbeitet, mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet und 300 Meter wasserdicht. Das Auffallendste an der Lagunare ist aber das markante Gesicht mit dem großen, ausgeschriebenen Neuner, der der Uhr auch den Beinamen "Big Nine" beschert hat. Sowohl die Indizes wie auch die großen Zeiger sind mit Tritium beschichtet und somit auch in der Dunkelheit bzw. Dämmerung bestens abzulesen.

Technisch gesehen, arbeitet die Uhr mit einem veredelten, fein justiertem Valjoux 7750, welches durch die robu-

ste Bauweise jeglichen Härteeinsatz anstandslos macht und zuverlässig seinen Dienst verrichtet. Den Lagunare Chronograph können Sie sowohl mit einem schwarzen Zifferblatt wie auch mit einem weißen Zifferblatt bzw. wahlweise mit Stahl- oder Lederband erwerben. Jede dieser Kombinationen hat seinen Reiz und lassen die Uhr "ziviler" oder sportlicher erscheinen.

Mit dieser Uhr hat Glycine eine schöne Abrundung der insgesamt sehr interessanten Kollektion geschaffen und wir würden uns sehr darüber freuen, Ihnen die Uhr in unserem Geschäft noch genauer vorstellen zu dürfen.

Glycine Lagunare Chronograph "Big Nine"  
Automatik Chronograph  
Stahl / Stahl  
300 Meter wasserdicht  
EUR 1.490,--



# HIRSCH **ARTISANAL**

---

Handwerkskunst verknüpft mit Tradition und neuen Ideen bilden die Grundlage für die umfangreiche Kollektion der "Artisanal" Armbändern von Hirsch. Für die Lederbänder der "Artisanal"-Reihe werden nur die besten und edelsten Materialien ausgewählt, die mit Präzisionswerkzeugen verarbeitet werden. Vom Alligator-, über Krokodil- und Eidechsen- bis hin zum Straußenleder wird alles angeboten, wobei die einzelnen Bänder in verschiedensten Verarbeitungstechniken - teils noch mit der Hand - verarbeitet werden.

Die "Artisanal"-Bänder zeichnen sich durch wasserfestes Leder aus, sind resistent gegen Schweiß, garantieren

Farbechtheit und sind selbstverständlich nickel- und allergiefrei. Ein spezielles Futterleder - das Oysterglove Super-soft - unterstreicht die hohe Qualität. Ein weiteres Qualitätsmerkmal ist der Sicherheitsstich bei den Schlaufen.

Selbstverständlich können Sie aus der großen Angebotspalette von Obermaterial und Farben auch Ihr eigenes spezielles Armband kreieren. Auch Ansatzbreite und Länge sind individuell bestimmbar. Ihren Wünschen und Vorstellungen sind hier keinerlei Grenzen gesetzt. Ob sportlich, klassisch oder elegant - ein "Artisanal" Lederband ist mehr als nur eine Notwendigkeit und rundet das Erscheinungsbild Ihrer Uhr perfekt ab.



## JUNGHANS **MAX BILL**

Die Max Bill Serie von Junghans ist ja mittlerweile ein alter Bekannter und trotzdem hat die Uhr in den letzten Jahren nichts von ihrer außergewöhnlichen Schönheit und den Reiz des besonders klaren Designs eingebüßt.

Technisch, immer wieder in kleinen Schritten verbessert, verrichtet nach wie vor ein modifiziertes Eta 2801-2 mit 17 Steinen seinen zuverlässigen Dienst. Die Gangreserve beträgt ca. 30 Stunden und durch die Incablock Stoßsicherung ist die Uhr auch für das oft harte Alltagsleben geeignet.

Oft werde ich in meinem Geschäft darauf angesprochen, warum den die Uhren nach wie vor mit dem etwas kratz-anfälligen Acrylglas ausgestattet sind und deswegen möchte ich hier noch einmal die Vorteile anführen: Acryl, oder im alltäglichen Umgang Plexi genannt, wurde nicht umsonst viele Jahrzehnte als das ideale Glas verwendet. Es hat im Gegensatz zu Mineral- und Saphirglas einen entscheidenden Vorteil - es ist elastisch. Ein Acrylglas bricht in den seltensten Fällen und somit wird das Zifferblatt bei einem eventuellen Sturz optimal geschützt. Je

härter ein Material (Mineral, Saphir) desto spröder ist es auch und wenn ein hartes Glas eine ungünstige, mechanische Einwirkung erlebt, splittert es - im Gegensatz zu Acryl - in tausende kleine Splitter. Diese Splitter können nur im Zuge einer kompletten Reinigung aus dem Uhrwerk entfernt werden. Ein weiterer Vorteil von Acrylgläsern ist der Preis. Das alte zerkratzte Glas kann sehr einfach und kostengünstig ersetzt werden und die Uhr erstrahlt wieder in neuen Glanz.

Sollten Sie noch nicht eine Max Bill Ihr eigen nennen oder ein passendes Geschenk für einen interessierten Uhrenliebhaber suchen, kann ich Ihnen diesen Designklassiker wirklich empfehlen.

Junghans Max Bill  
Armbanduhr  
Handaufzug  
Acrylglas  
Edelstahl / Lederband  
EUR 399,--





## MEISTERSINGER **SCRIPTO**

Neu in unserem Sortiment ist die kleine deutsche Uhrenmarke Meistersinger, die erstmals auf der Inhorgenta 2002 präsentiert wurde und sehr großes Interesse auf sich zog. Hinter dem etwas sperrig klingenden Namen verbirgt sich eine kleine, feine Uhrenfirma, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, wunderschöne und schlichte Uhren zu bauen. Das Design ist wirklich etwas Besonderes, weil gerade auf harmonische Stilelemente und Symmetrie großer Wert gelegt wurde. Stammsitz dieser Marke ist Altenberg in Westfalen, Eigentümer und Gestalter der Meistersinger-Uhren ist Manfred Brassler. Zielsetzung war es, eine "neue Armbanduhr" in einer zeitgemäßen und verständlichen Sprache zu schaffen und trotzdem der Tradition treu zu bleiben.

Das wohl spektakulärste Modell ist die Scripto1Z, das soviel wie "Ein-Zeiger" bedeutet. Die erstaunliche Einzeigeruhr kehrt zurück zu den Ursprüngen der Zeitmessung, denn die ersten Uhren hatten nur einen Zeiger und erst im Laufe der Zeit wurden von den Uhrmachern Zeiger um Zeiger beigefügt. Somit begnügt sich auch dieses Modell nur mit dem Stundenzeiger, wo jeder der deutlich erkennbaren Striche auf der Skala für fünf Minuten steht und so auf dem übersichtlich gestalteten Zifferblatt die exakte Zeit trotzdem sehr gut abgelesen werden kann.

Dafür sorgt auch der stattliche Durchmesser von 43 Millimetern. Zwei Meistersinger-Modelle gibt es auch in einer kleineren Gehäuseform (38mm). Das Zifferblatt - geschützt durch ein gewölbtes Mineralglas - ist, wie bereits erwähnt, bei allen Modellen sehr harmonisch und schlicht gearbeitet. Die stets zweistelligen Zahlen, die sozusagen das

Markenzeichen von Meistersinger sind, und der Nadelzeiger verleihen der Uhr einen Instrumenten-Charakter. Durch die schmale Krone und der polierten Lünette sowie der verwendeten Schrift würde man die Uhr in den vierziger Jahren ansiedeln.

Als echte Hommage an die ersten Uhren arbeitet im Inneren der Scripto 1Z ein Handaufzugskaliber: das eher selten anzutreffende Eta 2801. Die Werke sind dekoriert und verfügen über eine Gangreserve bis zu 42 Stunden. Der Glasboden ist verschraubt und garantiert eine Wasserdichtigkeit bis 50 Meter.

Neben der Scripto 1Z bietet Meistersinger in gleicher Optik auch Dreizeigeruhren an. Bei dem Modell ohne Datum kommt ebenfalls das Eta 2801 zum Einsatz, in den Automatik-Modellen mit Datum bei der "3" verrichtet das Eta 2824 seinen Dienst. Weitere Uhren mit den Unitas 6497 Werken vervollständigen das Angebot. Alle Meistersinger-Uhren sind mit einem farblich zum Zifferblatt abgestimmten Kalbslederband mit Prägung und Dornschnelle ausgestattet.

Meistersinger - eine wirklich markante und ganz besondere Uhr die man einfach einmal gesehen haben muss.

Meistersinger Scripto 1Z  
Handaufzug  
Mineralglas  
Edelstahl / Lederband  
EUR 498,--



## MIDO COMMANDER

Um unseren Ruf als Spezialfachgeschäft für mechanische Uhren zu stärken, haben wir uns entschlossen, die feine, kleine Schweizer Uhrenmarke Mido in unser Programm aufzunehmen. Klar, nüchtern und vor allem präzise die Zeit anzuzeigen, war für diese Uhrenmarke schon immer die oberste Priorität und deswegen möchte ich Ihnen hier den "Klassiker" von Mido - die Commander - näher vorstellen.

Die Commander wurde in einer ganz außergewöhnlichen Weise gebaut und verfügt über ein einteiliges Gehäuse - das bedeutet, die Uhr hat "keinen" Boden und das Werk wird von vorne in das Gehäuse eingebaut. Diese Bauweise, die in der Uhrenwelt als Monocoque Gehäuse bezeichnet wird, hat einen entscheidenden Vorteil: die Uhr hat eine Öffnung weniger und kann somit leichter abgedichtet werden.

Eine weitere Besonderheit von Mido ist das "Aquadura"-Kronendichtsystem. Die findigen Uhrmacher und Konstrukteure haben sich schon in den 50er Jahren ein geniales, aber sehr einfaches System einfallen lassen, um die Uhr absolut wasserdicht zu machen. Eine Naturkorksicht wurde in das Führungsrohr der Krone bzw. des Gehäuses eingebaut und dieses natürliche Material hat die Eigenschaft, dass es über Jahre elastisch bleibt.

Aus diesem Grund eignet sich Kork hervorragend für diesen Zweck, da die langfristige Wasserdichtigkeit der Uhr somit bestens gewährt ist. Da sich dieses "Aquadura"-System über Jahrzehnte so ausgezeichnet bewährt hat,

wird dieses System auch heute noch in alle Uhren der Commander-Serie eingebaut.

In allen Mido-Uhren schlagen modifizierte mechanische Eta-Werke mit "Incabloc"-Stoßsicherung, die zuverlässig und sehr präzise ihren Dienst erfüllen. Das silberfarbene oder schwarze Zifferblatt mit Datums- und Wochentagsanzeige wird mit einem Glas aus Hesalith (Handelsname für ein Acrylglas) geschützt. Eine weitere Besonderheit der Marke - und den Uhrenkennern bestimmt ein Begriff - ist die Verwendung des "Milanese"-Stahlbandes.

Dieses hochwertige Stahlband ist sehr anschmiegsam und ist aus sehr vielen kleinen "Maschen" gearbeitet. Die Flexibilität und Robustheit des Bandes muss man einfach erleben - es trägt sich so angenehm wie ein Lederband und bietet trotzdem die Langlebigkeit eines Stahlbandes. Alternativ zum Milaneseband gibt es nun auch - wie abgebildet - ein Gliederstahlband.

Insgesamt ist Mido eine eigenständige, unverwechselbare Uhrenmarke mit perfektem Preis-/Leistungsverhältnis. Das haben die Verantwortlichen rechtzeitig entdeckt. Und als Uhr für den Liebhaber ist sie eine wunderbare Ergänzung in unserem Sortiment.

Mido Commander Classic  
Automatik  
Hesalithglas  
Edelstahl / Stahlband  
EUR 570,--



## MIDO **KOLLEKTION**

Mido - ein Name mit der man eine Schweizer Uhrenmarke mit höchster Qualität zu attraktiven Preisen verbindet. Mit einem überschaubaren Sortiment und die für Uhrenliebhaber so wichtige Authentizität. Die Uhrenmarke Mido wurde 1918 von Georges Schaeren in Solothurn gegründet. Der Name Mido wurde von Schaeren ganz bewusst ausgewählt, da für ihn der südamerikanische Markt schon immer im Vordergrund stand. Mido leitet sich von dem spanischen Wort "yo mido" ab, das übersetzt soviel wie "ich messe" bedeutet. Bald spezialisierte sich das Unternehmen auf die Herstellung von funktionellen und widerstandsfähigen Armbanduhren.

Bereits 1934 schlug die Geburtsstunde für die Modellfamilie "Multifort", jene erste absolut wasserfeste, antimagnetische und stoßsichere Automatikuhr, mit dem Mido Uhrengeschichte schrieb. Ein speziell bearbeitetes Korkstück sorgt für absolute Dichtigkeit - selbst wenn die Krone herausgezogen ist. In den 50er und 60er Jahren

entwickelte das Unternehmen weitere revolutionäre Modelle, wie die unvergleichliche "Mido Ocean Star" mit dem Monococque-Gehäuse. In den letzten Jahren ist es etwas ruhiger um diese Uhrenmarke geworden, aber 1998 war ein weiteres wichtiges Datum für Mido. Die Uhrenmarke hat sich wieder ihrer Geschichte und Stärke in der Mechanik besonnen und eine kleine, exquisite Kollektion zusammengestellt.

Bei Mido gibt es vier Kollektionsgruppen (von links oben nach rechts unten): die Retro-Linie "Multifort", "Commander" - seit 1959 unverändert, "Ocean Star" - speziell auch für Damen - und die innovativen Modelle wie z.B. die "All Dial". Technik und Innovation werden bei Mido nach wie vor sehr groß geschrieben. Zwei Auszeichnungen - die "Goldene Unruh 2002" für die "Ocean Star Sport" und die "Goldene Unruh 2003" für den neu aufgelegten "Multifort Centerchronograph" beweisen, dass Mido auf dem richtigen Weg ist.



## MÜHLE NAUTIC TIMER

Nachdem Mühle Glashütte vergangenes Jahr sehr erfolgreich die S.A.R. Timer, die extrem wasserdichte Uhr, lanciert hatte, können wir uns dieses Jahr auf eine sehr interessante Nachfolgeuhr - die "Nautic Timer" freuen. Der "Nautic Timer" ist eine strapazierfähige und verlässliche Armbanduhr für Einsätze jeder Art.

Speziell für extreme Anforderungen gebaut, bietet diese Uhr bei sportlichen Aktivitäten im Wasser einen sicheren Schutz. Das Edelstahlgehäuse kann Belastungen standhalten, die den Bedingungen in 2000 (!) Metern Tiefe entsprechen. Sie müssen sich vorstellen, dass die Uhr einer Wassersäule von 2000 Metern in einer Auflagenfläche von nur 1 cm<sup>2</sup> ohne Schaden standhält.

Erreicht wurde diese enorme technische Leistung mit einem speziell gehärteten 4 mm (!) starken Saphirglas und einer besonders robusten Gehäusebodenform. Das Zifferblatt der Uhr ist in schwarz gehalten und durch die

sehr gut ablesbaren Indices, Zahlen und Zeiger, die mit Superluminova beschichtet sind, ist die Uhr auch in der Dämmerung und Nacht perfekt ablesbar. Äußerst gelungen ist auch die einfarbige Drehlünette, die durch die Reliefkonstruktion besonders griffig ist.

Als Werk verrichtet in der Nautic Timer ein altbewährtes ETA 2824-2 - ein äußerst robustes Uhrwerk - seinen Dienst. Ob als Alltagsuhr oder Begleiter bei Fun- und Extremsportarten, die "Nautic Timer" von Mühle Glashütte ist eine Uhr für jede Herausforderung.

Mühle Nautic Timer  
Automatik  
4mm Saphirglas  
Edelstahl  
EUR 1.250,-- Kautschukband  
EUR 1.380,-- Stahlband





## NOMOS **TANGENTE GANGRESERVE**

Nomos bleibt seinem Stil treu - klassische, puristische Uhren im Bauhausstil. Aber trotzdem lässt Nomos immer wieder mit etwas Neuem von sich hören. Auch vergangenes Jahr war man in Glashütte sehr umtriebig und wieder wurde ein neues Mitglied in die Familie aufgenommen. Die Nomos "Tangente Datum Gangreserve".

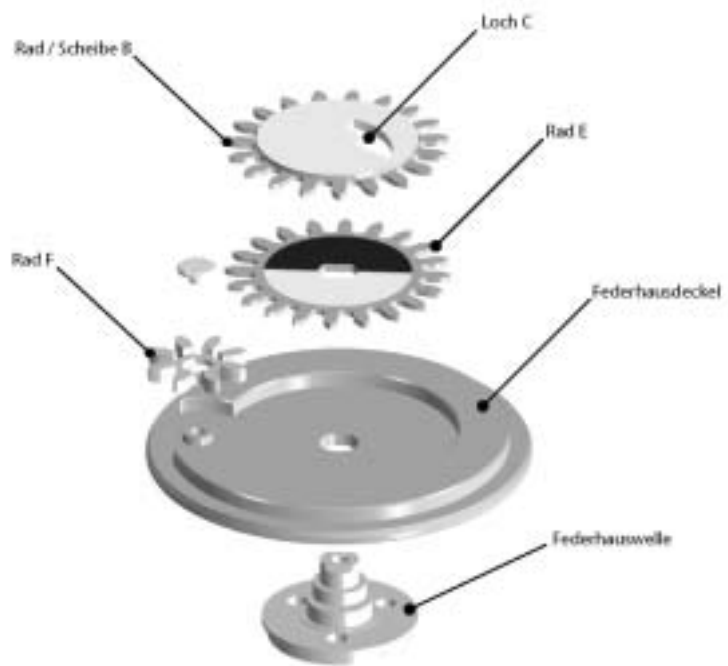
Um die Gangreserve verwirklichen zu können ohne den Gesamteindruck der Uhr zu stören, wurde eine kleine sichelförmige Aussparung zwischen der "12" und der "1" verwirklicht. Obwohl sehr dezent, sticht sie trotzdem gleich ins Auge.

Für die technisch interessierten Uhrenliebhaber möchte ich bei dieser Uhr auch ein wenig auf die wirklich außergewöhnliche, von Nomos patentierte, Konstruktion eingehen. Die Gangreserve wurde direkt auf die Zifferblattseite des komplett modifizierten Basiskalibers Pexoux 7001 integriert. Das Federhaus ist "fliegend" - das bedeutet nur auf einer Seite gelagert - und greift direkt in ein Planetengetriebe ein. Das Geniale an der Konstruktion ist,

dass sich je nach Aufzugszustand des Federhauses die bogenförmige Kanüle, die am Zifferblatt sichtbar ist, mit schwarzer Farbe füllt.

Diese außergewöhnliche Technik ist so flach, dass es möglich ist, diese Komplikation in ein "normales" Tangente-Gehäuse einzubauen. Die Uhr ist - wie bei Nomos üblich - mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet und bis 50 Meter wasserdicht. Mit dieser bemerkenswerten Uhr haben die Nomos Uhrmacher und Konstrukteure wieder einmal bewiesen, dass Klasse vor Masse geht. Es wurde sowohl optisch wie auch technisch ein absoluter Leckerbissen geschaffen, der bestimmt in die Geschichte der außergewöhnlichen Konstruktionen eingehen wird.

Nomos Tangente Datum Gangreserve  
Handaufzug  
Saphirglas  
Edelstahl / Lederband  
EUR 1.650,--



# GANGRESERVE

Die Gangreserveanzeige wurde schon am Ende des 17. Jahrhunderts bei vielen Marinechronometern eingebaut. So konnte man wissen, wie lange dieses sehr wichtige Gerät noch funktionieren würde und vor allem war das Vergessen des Aufziehens ausgeschlossen. Es ist sicherlich nicht notwendig zu erklären, dass auf einem Schiff keine Orientierung mehr möglich gewesen wäre, wenn der Marinechronometer plötzlich aufgehört hätte die Zeit anzuzeigen und man hätte dann die Longitude nicht mehr definieren können. Somit war der Sinn der Gangreserveanzeige lediglich der "um sich nicht zu verirren".

Heutzutage hat eine Armbanduhr ohne Gangreserveanzeige nicht unbedingt mehr eine tragische Folge; es geht nicht mehr um Orientierung, denn mittlerweile ist es schon möglich, ohne Gangreserveanzeige seinen Weg ins Leben zu finden ;) - man riskiert höchstens, ein Rendezvous oder seinen Zug zu verpassen. Besonders im Zeitalter von Automatik- und Quarzuhren gewinnt die Gangreserve immer größere Bedeutung, da das tägliche Aufziehen der Uhr oft schon zur Seltenheit geworden ist.

## Konstruktion von Nomos

Die Gangreserveanzeige von Nomos ist sehr flach und kann somit in alle Uhrenmodelle von Nomos eingebaut werden, ohne die Gehäuse zu verändern. Außerdem besteht der Mechanismus aus sehr wenigen Teilen und wird sicherlich die Neugier des Menschen wecken, da der Mechanismus doch einzigartig ist.

## Die Bauweise

Der Mechanismus besteht hauptsächlich aus drei Rädern. Das Zifferblatt hat zwischen zwölf und eins ein Rundloch A, indem sich eine Scheibe B mit 19 Zähnen dreht. In diese Scheibe ist ein Loch C gestanzt, das frei auf der Federhauswelle gelagert ist. Direkt auf das Rad wird die gleiche Farbe wie auf das Zifferblatt gedruckt. Ein zweites Rad E mit 20 Zähnen wird konzentrisch zu dem Rad B und unter dieses auf der Federhauswelle befestigt. Es wird zur Hälfte schwarz bedruckt und zur Hälfte in der Farbe des Zifferblattes.

Ein drittes Rad F mit 8 Zähnen, welches auf dem Federhausdeckel frei gelagert wird, befindet sich gleichzeitig mit den Rädern B und E im Eingriff. Das heißt, dass die Abstände zwischen B - F und E - F gleich sind, obwohl B und E eine unterschiedliche Anzahl von Zähnen haben.

Das ist theoretisch diskutabel, aber in der Praxis akzeptabel, solange keine Kraft übertragen wird. Bei dieser Konstruktion muss das Federhaus als "fliegendes" Federhaus umgebaut werden. Dazu muss noch mit einigen konventionellen Teilen wie Schrauben etc. gerechnet werden.

## Während des Aufziehens

Während des Aufziehens dreht sich die Federhauswelle und das mit ihr verbundene Rad E. Dieses greift in das Rad F ein, welches wiederum in Rad B eingreift. Die zwei Räder B und E drehen gleichzeitig aufeinander in die gleiche Richtung, wobei das obere Rad B sich schneller dreht.

Einfacher zu verstehen ist es, wenn man weiß, dass sich die Zugfeder nach sechseinhalb Umdrehungen entspannt: ist die Uhr einmal aufgezogen, wird sich das obere Rad B um sechseinhalb Zähne zum unteren Rad E verschieben. Das Loch C hat sich dann sechseinhalbmals gedreht, bis es sich vollständig schwarz gefüllt hat.

## Während die Uhr läuft

Das untere Rad E, das auf der Federhauswelle befestigt ist, bleibt stehen, aber das Rad F, das auf dem Federhausdeckel gelagert ist, dreht um E herum wie ein Planetenrad, denn das Federhaus muss die Uhr antreiben. Gleichzeitig drehen auch F um B herum und nach jeder Umdrehung verkleinert sich die Verschiebung von B zu E um einen Zahn. Nach sechseinhalb Umdrehungen ist die Verschiebung zwischen E und B wieder null und die Uhr muss aufgezogen werden.

Das alles hört sich bestimmt sehr verwirrend an, aber scheuen Sie sich nicht, mich und meine Uhrmacher darauf anzusprechen. Wir erklären Ihnen diese einzigartige Konstruktion gerne noch einmal genauer.



## ORIS ARTELIER CHRONOGRAPH

Als Paul Cattin und Georges Christian 1904 in Hölstein/Schweiz die Uhrenmanufaktur Oris gründeten, hatten sie ein klares Ziel. Sie setzten von Anfang an konsequent auf höchste Qualität und Präzision: Werte von zeitloser Gültigkeit. Mit der neuen "Artelier"-Serie bleibt Oris diesem Ziel treu und bringt funktionale Vielfalt in formschöne Einheit. In dieser Serie finden sich gleich vier Werkstypen wieder: eine Big Date, ein Chronograph, eine Complication und eine Pointer-Date.

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen den "Artelier" Chronographen genauer vorstellen. Wie beim Chrono ist bei allen "Artelier" Modellen gerade das Gehäuse etwas Besonderes. Oris hat ein Uhrengehäuse entwickelt, das für alle vier Uhrenmodelle der Linie verwendet werden kann und eine außergewöhnliche Gehäusestruktur aufweist. Die Edelhülle besteht aus drei Teilen, die so konstruiert sind, dass sie zusammengefügt zur Passform für verschiedene mechanische Uhrwerke werden. Die sichtbaren Nahtstellen am Elementgehäuse geben der klassisch eleganten Uhr den besonderen Reiz. Aufgrund der leichten Wölbung passt sich das Gehäuse optimal am Handgelenk an. Das Gehäuse wie auch die Bandansätze sind seitlich satiniert und die Lünette ist hochglanzpoliert.

Auch das Automatikwerk wurde von den Konstrukteuren überarbeitet und besitzt nun eine neue Zähleranordnung,

die sich überzeugend vom Üblichen abhebt. Die Anordnung zeigt die Minute bei der 3 Uhr, die Stunde bei der 6 Uhr und die kleine permanente Sekunde bei der 9 Uhr. Das Datum ist zwischen der 4 und 5 Uhr angeordnet. Das guillochierte Zifferblatt mit den aufgesetzten Indices und den mit Superluminova belegten Leuchtpunkten harmoniert perfekt mit der klassischen Gehäuseform. Auch die Drückker und die Krone unterstreichen das klassische Design.

Der Chronograph ist selbstverständlich mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet und durch das Mineralglas am Gehäuseboden ist die rote Schwungscheibe im Werk sichtbar. Mit einem Durchmesser von 44,5 mm ist der "Artelier" Chronograph auch für jedes stattliche Herrenhandgelenk bestens geeignet. Die Uhr ist bis 30 Meter wasserdicht und mit einem mehrgliedrigen Edelharmband ausgestattet, somit auch für den Sport bestens geeignet. Alternativ dazu gibt es ein elegantes Kalbslederband mit Louisiana Krokoprägung, das die klassische Erscheinung der Uhr noch unterstreicht. Die "Artelier" Linie - eine tolle Kollektion für Liebhaber "zeitloser" klassischer Uhren.

Oris Artelier Chronograph  
Automatik  
Saphirglas  
Edelstahl / Lederband  
EUR 1.780,--



## ORIS TT1 DIVER REGULATEUR

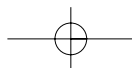
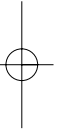
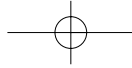
Auch im sportlichen Segment war Oris dieses Jahr besonders innovativ und hat mit der professionellen Diver Regulateur der TT1 Linie ein besonders ungewöhnliches Modell geschaffen. Optisch auf Anhieb zu erkennen ist die auf mehrere Zifferblätter aufgeteilte Regulator Optik - eine Darstellungsmethode, die früher schon für besonders gut ablesbare Großuhren entwickelt worden ist.

Die Stunden wie auch die Sekunden werden dezentral angezeigt und im Zentrum läuft lediglich die Minutenanzeige. Die Minuten werden durch den markanten roten Zeiger unübersehbar hervorgehoben. Sowohl der Minuten- wie auch der Stundenzeiger und die keilförmigen Indices sind mit Tritium belegt und garantieren perfekte Ablesbarkeit auch unter Wasser. Das schwarze Zifferblatt wird durch ein 4,7 mm (!) dickes, entspiegeltes Saphirglas geschützt. Das Gehäuse besteht aus hochwertigem Titan und durch dieses Material ist die Uhr auch vom Gewicht her sehr leicht und angenehm zu tragen. Sowohl der Gehäuseboden als auch die markante Krone bei der 4 Uhr sind verschraubt und um die optische Ausgewogenheit der Uhr zu gewährleisten, befindet sich das Heliumventil bei der 2 Uhr.

Die Diver ist eine ultimative Profiuhr und ist mit einem einseitig drehbaren Sicherheits-Taucherring ausgestattet und bis 1.000 Meter(!) wasserdicht. Das schwarze, an den Bandansätzen verschraubte Kautschukband mit den vertikalen Rillen - angelehnt an ein Rennreifenprofil der Formel 1 - unterstreicht die sportliche Note der TT1 Linie. Die Uhr wird auch wahlweise mit einem massiven Titanband geliefert. Mit dem speziellen Titanfaltverschluss lässt sich das Uhrband der Divers auch ohne Werkzeug problemlos verlängern bzw. verkürzen.

Die Oris Diver Regulateur ist auf jeden Fall ein Zeitmesser für Wassersportler, aber auch für diejenigen, die eine kompromisslos sportliche Uhr mit einem außergewöhnlichen Zifferblatt suchen - und das mit einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis.

Oris TT1 Prof. Diver Regulateur  
Automatik  
Saphirglas  
Titan / Kautschukband  
EUR 1.295.--





## ACCESSOIRES

Ergänzend zu unserer Uhren-Kollektion bieten wir auch Accessoires für jeden Uhrensammler bzw. Uhrenbesitzer an. Ob es nun ein hochwertiger Zeitmesser aus der begehrten Sammlung ist oder die vererbte Firmungsuhr vom Großvater - in einer passenden Aufbewahrungsmöglichkeit ist die Uhr einfach am besten geschützt.

Unsere Uhrenetuis bieten wir in zwei Größen - für vier und acht Uhren - in den Farben Bordeaux und Schwarz an. Die Etuis sind hochwertig verarbeitet und bieten den Uhren sowohl zu Hause wie auch auf einem Urlaub den nötigen Schutz.

Für den richtigen Uhrenliebhaber und -sammler unter Ihnen bieten wir auch ein typisches Uhrmacherutensil an - eine Uhrmacherlupe. Die Uhrmacherlupe gibt es von den Uhrenmarken Chronoswiss sowie von Nomos Glashütte und beide sind sehr edel verarbeitet. Ein kleiner Tipp: die Lupe eignet sich auch hervorragend als Geschenk, besonders in Kombination mit dem passenden Uhrenputztuch!

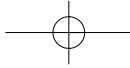
Auch für andere Accessoires - egal ob es sich um ein Umlaufgerät oder ein Bandwechselwerkzeug handelt - stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne auf Anfrage zur Verfügung.

Cinros Uhrenbox für 4 Uhren: EUR 51,--  
Cinros Uhrenbox für 8 Uhren: EUR 62,--

Chronoswiss falt-Uhrmacherlupe (ohne Abb.): EUR 28,--  
Nomos Uhrmacherlupe: EUR 46,--



*Die Nomos Uhrmacherlupe*



Kennen Sie das auch? Es gibt immer wieder Wörter, die man täglich hört oder liest und man weiß eigentlich genau, worum es geht. Aber wenn man genauer darüber nachdenkt, kennt man deren 100%ige Bedeutung eigentlich nicht. Natürlich gibt es dieses "Phänomen" auch in der Uhrenwelt. Daher finden Sie nachfolgend einige Fachbegriffe, die wir näher erklären. Für die Profis unter Ihnen ein kleiner Test ;-)

**Anker**

Der Anker ist ein zweiarmiger Verbindungshebel, der die Kraft vom Räderwerk auf die Unruh überträgt und verhindert so den unkontrollierten Lauf des Räderwerks. Die Form erinnert an einen Schiffsanker, deshalb der Name.

**Bombiert**

Ein bombiertes Glas ist einfach ausgedrückt ein gewölbtes Glas

**Chronometer**

So wird eine Uhr genannt, deren Präzision durch ein Gangzeugnis von der offiziellen Uhren-Prüfstelle C.O.S.C. bestätigt wird. Die Uhr wird zwei Wochen lang in 5 Lagen und bei verschiedenen Temperaturen ausgiebigst kontrolliert und überprüft.

**Drücker**

Ein Teil, meist eine Art "Knopf", bei dessen Betätigung ein Mechanismus aktiviert wird. Am bekanntesten sind die Drücker beim Chronograph, mit deren Hilfe gestartet, gestoppt und nullgestellt wird. Über die Drücker werden aber auch manche Repetitionsschlagwerke ausgelöst.

**Ewiger Kalender**

Der komplexe Mechanismus schaltet den gesamten Kalender automatisch. Angefangen von den Wochentagen und verschiedenen Monatslängen im Jahreslauf, bis hin zu den Besonderheiten des Schaltjahres, die automatisch berücksichtigt werden.

**Flyback**

Ist ein besonderer Mechanismus beim Chronographen, bei dem durch die Betätigung des unteren Drückers der Stoppzeiger angehalten, zurückgestellt und ohne Verzögerung sofort wieder gestartet werden kann.

**Gangreserve**

Nennt man die Gangdauer (Energiepotential) einer Uhr. Sie ist die maximale Laufzeit eines mechanischen Uhrwerks nach Vollaufzug.

**Hemmung**

Sie ist ein wichtiger Mechanismus/Bauteil, der die Kraft von der Zugfeder über das Räderwerk auf die Unruh einer Uhr überträgt. Die Hemmung verrichtet in einer mechanischen Uhr Schwerarbeit. Bei fast allen Uhren wird die Hemmung mit Schweizer Anker verwendet.



*Die Hemmung mit Anker und Ankerrad*

**Index**

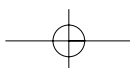
Mehrzahl: Indices. Sie markieren auf dem Zifferblatt mit Hilfe arabischen und/oder römischen Ziffern, Strichen oder Edelsteinen die Stunden und Minuten.

**Kaliber**

Ist ein spezieller Fachausdruck für die Form und/oder Größe eines Uhrwerkes. Das Kaliber gibt in der Regel den Werktyp an und der Werkdurchmesser wird oft in "Pariser" Linien angegeben. 1 Linie = 2,256 mm

**Lünette**

Sie ist ein am Gehäusemitteletel befestigter Reif, mit dem das Glas fixiert wird und hat sehr unterschiedliche Formen: Grandeinteilung, drehbar oder mit dem Gehäusemitteletel eine Einheit bildend.



# UHRENTÉCHNIK

## Manufaktur

Nennt man eine Uhrenfabrik/-hersteller, in der alle Bauteile oder zumindest die Rohwerke selbst hergestellt werden. Ausnahmen sind die Uhrenmarken, die exklusive oder eigens für sie reservierte Werke einsetzen.

## Nivarox

Ist eine Speziallegierung für die Unruhspirale. Sie ist rostfrei, antimagnetisch und fast neutral bei Temperaturschwankungen.

## Platine

Die Platine ist eine (meist aus Metall) Werkplatte, auf der die verschiedenen Bauteile des Uhrwerks aufgebaut und befestigt werden.

## Räderwerk

Es ist ein Übertragungsorgan bei mechanischen Uhren, das aus einer Serie von Zahnrädern besteht - dem so genannten Gehwerk. Diese Zahnräder greifen so ineinander, dass jedes einzelne Rad sich in einer bestimmten Geschwindigkeit dreht.

## Schwungmasse

Ist ein metallisches Element in Form eines Halbmondes, das die Uhr automatisch aufzieht. Wenn die Schwungmasse eine vollständige Umdrehung um 360 Grad vollzieht, wird sie als Rotor bezeichnet. Sie kann die Feder in einer oder in beiden Richtungen aufziehen und bildet das Herzstück einer Uhr mit automatischem Aufzug.

## Tourbillion

Dieses mechanische System gleicht Gangungenauigkeiten (Unwuchtfehler) aus. Es besteht aus einem Käfig, in dem sich das Hemmungsrade, der Anker und die Unruh befinden. Er dreht sich in einem bestimmten Zeitraum (üblicherweise eine Minute) einmal um sich selbst. Die Unruh verändert folglich ständig ihre Lage und kann dadurch eventuelle Gangungenauigkeiten ausgleichen.

## Unruh

Sie ist ein kreisrunder, schwingender Metallreif, der zusammen mit der Unruhspirale die vom Räderwerk übertragene Kraft reguliert und ist somit das gangregelnde Organ der Uhr.

## Vollkalender

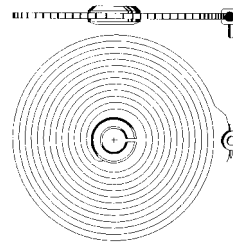
Nennt man eine Uhr mit einem kompletten Kalendarium, die Tag, Datum und Monat anzeigt. Allerdings müssen bei Monaten, die nicht 31 Tage zählen, meist händisch die Datums- und der Monatsindikation korrigiert werden.

## Wasserdicht

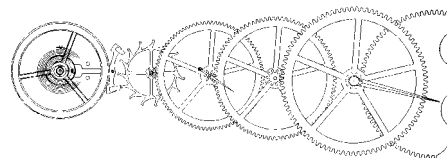
Dieser Wert wird meist in Metern ausgedrückt und stellt die Fähigkeit des Gehäuses dar, kein Wasser eindringen zu lassen.

## Zugfeder

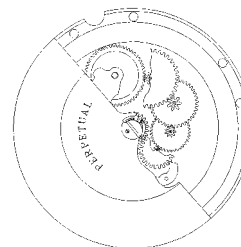
Zugfedern sind lange, elastische und spiralförmig aufgewickelte Stahlstreifen, die im Federhaus untergebracht sind. Sie gibt die während des Aufziehens gespeicherte Energie ab und bewegt so das Räderwerk der Uhr. Bei Uhren mit automatischem Aufzug wird die Zugfeder ständig nachgespannt.



Die Nivarox Spirale



Das Räderwerk



Die Schwungmasse eines Automatik-Kalibers

### Aus der Uhrmacherwerkstatt

Um unseren Ruf als Reparaturfachwerkstatt für hochwertige mechanische Uhren gerecht zu werden sind wir immer darum bemüht, Ihnen ein noch besseres Service bieten zu können. Ein Umstand, der in den letzten Jahren aber immer wieder zu Enttäuschungen geführt hat, ist die Problematik mit den Ersatzteilen.

Die Tatsache, dass die Uhrenhersteller für etwas ältere Uhren keine, oder nur mehr sehr wenige Ersatzteile, vorrätig haben, bringt uns Uhrmacher in große Nöte, auch wenn wir viele Uhrenteile selbst anfertigen können.

Um die Situation besser zu verstehen, muss ich hier ein wenig ausholen. Sobald in der Vergangenheit ein Hersteller eine Uhr oder ein Uhrwerk produziert hat, wurden die Agenten weltweit auch mit den dementsprechenden Ersatzteilen beliefert. Kleinen Ländern bzw. Märkten wie etwa Österreich wurden demnach natürlich auch kleinere Mengen zugeteilt, was heute eben zu der Situation führt,

dass viele Ersatzteile in Europa einfach nicht mehr erhältlich sind. Ganz anders sieht die Situation aber in Übersee - vor allem in den USA - aus. Hier wurden gigantische Mengen an Ersatzteilen geliefert und dieser Markt verfügt auch heute noch über Schätze, von denen wir hier in Europa nur träumen können.

Ein weiterer Grund für die unterschiedliche Verfügbarkeit ist, dass das Kaufverhalten und Interesse an mechanischen Uhren in den USA nicht dasselbe war wie bei uns. In mühevoller Kleinarbeit und monatelanger Recherche ist es mir gelungen, solche Distributionen von Uhrenerersatzteilen ausfindig zu machen.

Es freut mich, dass es uns mittlerweile wieder möglich ist, Uhren zu reparieren, die bis dato als unreparabel galten, da wir jetzt wieder Teile verfügbar haben, die die Schweizer Hersteller schon seit Jahrzehnten nicht mehr liefern können.

# Christoph Glawischnig Goldschmiedemeister

Ich fertige auch nach Ihren  
Wünschen in höchster  
handwerklicher Qualität

Einzelstücke  
Reparaturen



Wollzeile 29  
1010 Wien

Tel. 513 97 74

## MIKL NEWS



<http://www.uhren-mikl.com>



<http://www.zeitschreiber.at/forum>

### Internet

Mit unserer Internetpräsenz sind wir zwar nach wie vor sehr zufrieden, trotzdem werden wir 2004 unseren Internetauftritt komplett überarbeiten bzw. neu gestalten, um eine noch einfachere Struktur und Bedienung unseres Angebotes zu ermöglichen. Besonders stolz sind wir auf unsere unabhängige Diskussionsplattform - dem ZEITSCHREIBER-Forum.

Mittlerweile wird dieses Uhrenforum sehr intensiv von Uhrenbegeisterten, Sammlern und Liebhabern im gesamten deutschsprachigen Raum genutzt und es wird über die verschiedensten Themen rund um die Uhr diskutiert.

Für diejenigen unter Ihnen, die mit dem Internet bzw. mit Diskussionsforen noch ein bisschen auf "Kriegsfuß" stehen, hier eine kleine Erklärung was das eigentlich ist. Im Prinzip geht es einfach darum, das Themen aufgeworfen werden und jeder, der Lust und Laune bzw. das Wissen hat, kann auf diese Themen antworten.

Es geht um eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten die Informationen, Erfahrungen und Wissen untereinander austauschen. Der Sinn dahinter ist, dass man eine stetig wachsende Informationsquelle, in der man Fragen, die den Uhreninteressierten beschäftigen, abrufen kann. Natürlich ist das Zeitschreiber-Forum komplett unabhängig und es kann auch über Uhrenmarken, die wir nicht führen, diskutiert werden.

Besonders schön ist die Tatsache, dass einige dieser virtuellen Freundschaften sich so gut entwickelt haben, dass wir uns mittlerweile ca. einmal im Monat auch zu einem realen Uhren-Stammtisch treffen, um auch im persönlichen Gespräch über die Leidenschaft Uhr plaudern zu können.

Neugierig geworden? Schauen Sie doch einfach mal in unserem Forum <http://www.zeitschreiber.at/forum> vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### In eigener Sache

Viele von unseren Lesern kennen den "Zeitschreiber" schon seit der ersten Ausgabe und konnten so auch die Entwicklung von dem Unternehmen Uhrmachermeister Mikl persönlich miterleben. Das Jahr 2003 bringt für uns insofern eine sehr starke Veränderung, als wir Ende dieses Jahres mit dem Handel von Omega-Uhren - eine uns sehr lieb gewordene Uhrenmarke - aufhören werden. Nachdem wir diese Marke vor mittlerweile acht Jahren in unser Programm aufgenommen haben, wurde der Vertrieb in den letzten Jahren leider immer aggressiver und fordernder, sodass wir als hochspezialisiertes Uhrenfachgeschäft mit den Vorstellungen des Konzerns - The Swatch Group - nicht mehr konform gehen wollten.

Vorschreibungen wie viele Uhren und welche Uhrenmarken (!) wir neben Omega in der Auslage haben "dürfen" bzw. müssen, sind uns dann doch zu weit gegangen.

Unter anderem aus diesem Grund haben wir uns dann dazu entschlossen, das zu machen und zu bleiben, was wir sind und können - Uhrmacher mit Leib und Seele und dabei vollkommen eigenständig und unabhängig. Mit Ende des Jahres 2003 läuft unser Vertrag mit der Uhrenmarke Omega aus, wir bleiben jedoch selbstverständlich auch über diesen Zeitraum hinaus Ihr kompetenter Ansprechpartner, was das Service der Marke Omega betrifft.

# MIKL NEWS

Damit Sie Ihr teilweise neu erworbenes Wissen nach dem Lesen unseres "Zeitschreibers" auch testen können, haben wir für Sie ein Kreuzworträtsel entworfen. Teils sind die Antworten im jetzigen Zeitschreiber zu finden, teilweise sind es Begriffe aus der Welt der Uhren, die nach ein bisschen anstrengen doch zu lösen sein werden.

Damit Sie auch richtig motiviert ans Werk gehen können, werden Sie sich mit ein bisschen Glück über einen unserer tollen Preise freuen können.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Knacken des Kreuzworträtsels und viel Glück!

## Regeln zum Gewinnspiel

1. Schritt Kreuzworträtsel ausfüllen, Lösungswort auf Postkarte schreiben und an uns schicken. Selbstverständlich können Sie uns das Lösungswort auch per E-Mail senden oder persönlich bei uns im Geschäft abgeben.
2. Schritt Einsende- bzw. Abgabeschluss ist der 31. Jänner 2004.
3. Schritt Unter allen richtigen Einsendungen werden mit Hilfe unseres Glückssengerl die Gewinner ermittelt.

## Preise

1. Preis eine Mido Uhr im Wert von € 500,--
2. Preis ein komplettes Service Ihrer mechanischen Uhr im Wert bis zu € 250,--
3. Preis ein Uhrenetui für 8 Uhren + Nomos Uhrmacherlupe & Putztuch
- 4.-5. Preis je eine Fortis-Kappe
- 6.-10. Preis je ein Chronoswiss-Putztuch

Lösung: Lagenfehler bei mechanischen Uhren

## Waagrecht

- 2 Testgerät des Uhrmachers
- 3 besonders genau gehende Uhr
- 4 Chronoswiss Modelllinie
- 6 Fortis Modell
- 7 Deutsche Uhrenstadt
- 8 Chronoswiss Modell
- 10 Replica von Eterna
- 13 Uhrbandbefestigung
- 14 anderer Name für Plexi
- 15 Nomos Modell
- 17 Glycine Modelllinie
- 18 Uhrmacherwerkzeug
- 20 Knetmasse zum Reinigen von Uhrenteilen
- 22 Zifferblattmaterial
- 23 Uhrmacherutensil
- 24 Aufbewahrung für Uhren
- 27 Name der internationalen Raumstation

## Senkrecht

- 1 Deutsche Uhrenmarke
- 3 Zeitmessgerät
- 5 Eterna Patent
- 9 Mido Modell
- 11 Österr. Uhrmacherschule
- 12 Edellinie von Hirsch Uhrbändern
- 16 Daniel JeanRichard Modelllinie
- 19 Zeigerform
- 21 Teil zum Aufziehen der mechanischen Uhr
- 25 Uhrenmarke
- 26 Eigentümer von Chronoswiss
- 28 Werkehersteller





Eterna-Matic 1948 Chronometer, 18 Karat Gold auf braunem Lederband. € 2.990,- Auch in Stahl erhältlich.

# MANCHMAL ERGEBEN SICH GENIALE ERFINDUNGEN GANZ AUTOMATISCH. ETERNA·MATIC 1948.



Eterna-Matic 1948 Chronometer  
Eterna-Matic 1948 Mondphasen Chronograph  
mit Chronometer Zertifikat  
Eterna-Matic 1948 mit Weckerfunktion

Eterna, ein Haus mit Tradition durch Innovation, steht seit 1856 für geniale Erfindungen im Dienste der Zeit.

Eine von vielen technischen Revolutionen – die ETERNA-MATIC 1948. Als weltweit erste Armbanduhr mit kugelgelagertem Aufzugsrotor im Automatikwerk ist sie seit 1948 in ihrer Technik unerreicht. Und die fünf Kugeln werden zum Eterna Markensymbol.

Schön, wenn sich Weltrekorde praktisch automatisch ergeben...

Eterna. Technik, die nie stehen bleibt.

  
**ETERNA**  
AUTHENTISCH SEIT 1856.